

## VSpZU Ligameisterschaft

### Dielsdorf erster Meister der neuen Ligameisterschaft, Schlieren2 steigt auf.

#### Liga A

Die dritte Runde zeigte die erwartete Spannung. Mit Dielsdorf konnte sich der heimliche Kronfavorit zum Meister küren lassen, Affoltern steigt leider ab.

Im Abstiegskampf empfing Affoltern a.A. das Team aus Wallisellen. Dabei blieben sie aber praktisch chancenlos. Nicht etwa weil sie schlecht schossen, nein Wallisellen zeigte eine absolute Top-Leistung und stellte mit den Resultaten von 198 (Markus Fuhrig) und 197 (Maya Gutzmer) viele in den Schatten.

Im Duell um den Meistertitel empfing Dielsdorf die Limmattaler Schützen aus Schlieren. Sehr ausgeglichen und spannend waren diese Duelle, einzig Joëlle Baumgartner liess mit 198 Punkten nichts anbrennen. Bei Schlieren schoss man sehr konstant mit 195 / 195 und 194 Punkten. Auffällig dabei, dass Katrin und Peter Niggli bereits zum dritten Male genau gleich viele Punkte schossen – und dies mit denselben Einzelpassen. Auch Peter reichte es nicht zu einem Punktgewinn, sein Gegner Jürg Ebnöther schoss in der zweiten Passe den entscheidenden Punkt mehr und gewann mit 196:195. Im dritten Duell kam es zwischen Kurt Maag und Thomas Hüser zum Stechen, welches Kurt mit einer 10 gegen eine 9 von Thomas ebenfalls für Dielsdorf entschied.

Damit herzliche Gratulation an Dielsdorf, starke Leistung.

#### Liga B

In der Liga B stand Schlieren bereits als Aufsteiger fest und durfte zum Abschluss noch nach Wallisellen reisen, wo die Nachwuchsförderung gross geschrieben wird. Und siehe da, bereits zum dritten Male konnte Wallisellen ein Duell für sich entscheiden, auch wenn sie auf den ersten Sieg noch warten müssen.

Im Verfolgerduell um den zweiten Platz empfing Dielsdorf die Schützen aus Glattfelden. Hier entschied eine entfesselte Larissa Sandhofer mit 197 Punkten (Höchstresultat in der Liga B) ihr Duell gegen Heinz Gut. In den anderen beiden Duellen hatte jeweils der Gastgeber knapp das höhere Resultat, womit Dielsdorf alle drei Duelle gewann und damit den zweiten Platz verteidigen konnte.

Fazit des neuen Modus: Alle Schützen waren begeistert, die Resultate stiegen von Runde zu Runde, was sehr erfreulich ist. Direktduelle zur selben Zeit, scheinen doch ein spezieller Anreiz zu sein. Bereits hörte ich Stimmen von anderen Vereinen, dass sie im kommenden Jahr ebenfalls eine Mannschaft stellen möchten. Hoffen wir, dass ein paar Teams mehr gestellt werden, es ist wirklich ein toller Wettkampf.